



Zahnmedizin

Medizinisches Wissen gepaart mit
technischer Präzisionsarbeit

Was Zahnmedizin ist

Nicht nur Zähne und deren Ästhetik und Funktion, auch Mund und Kiefer stehen bei der Zahnmedizin im Rampenlicht. Sie kümmert sich darum, dass Krankheiten im Mundraum erkannt und behandelt werden, im besten Fall gar nicht entstehen. Das reicht von der einfachen Füllung über das Einsetzen einer Krone bis zu schwierigen chirurgischen Eingriffen. Dabei sind vielseitiges Wissen und Können gefragt. Du lernst Methoden und Materialien kennen, um Zähne zu behandeln bzw. zu ersetzen. Du erhältst ein umfassendes medizinisches Wissen, da unser Kauapparat eng mit anderen Funktionen des Organismus verbunden ist. Du behandelst Menschen, die Probleme oder Schmerzen haben, brauchst also auch ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen. Und nicht zu vergessen: Damit die Eingriffe im engen Mundraum gelingen, ist handwerkliche Präzisionsarbeit gefragt!

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Das Studium im 1. und 2. Bachelorjahr ist in vielen Bereichen identisch mit dem Studium der Humanmedizin. Du erwirbst dir human- und naturwissenschaftliche Grundlagen und medizinisches Basiswissen, z.B. zu Nervensystem, Blut/Infekt/Abwehr, Herz und Kreislauf oder Atmung. Ergänzend kommen zahnmedizinische Lehrveranstaltungen hinzu in Anatomie, Epidemiologie und Präventivzahnmedizin. Aber auch die Praxis kommt nicht zu kurz: So lernst du bereits im 1. Jahr den beruflichen Alltag in der Zahnmedizin kennen, absolvierst manuelle Übungen und hospitierst in den Kliniken. Im 2. Jahr starten die klinisch-praktischen Übungen am Phantomkopf (Simulator). Im 3. Jahr folgt die intensive Fachausbildung mit Einführungen in die zahnmedizinischen Grundlagenfächer (Chirurgie, Prothetik, Parodontologie, Endontologie, Kariologie, Kieferorthopädie, Werkstoffkunde, Radiologie usw.) und klinisch-praktischen Kursen.

Was du mitbringst

Neben dem Interesse an medizinischen Fragestellungen solltest du feinmotorisches Geschick, Geduld, Ruhe und Ausdauer für die technische Feinarbeit mitbringen. Ist das etwas für dich? Unter www.sazamed.ch findest du ein Self-Assessment (praktischer Eignungstest), mit dem du deine Fähigkeiten vor Studienbeginn selbst auf die Probe stellen kannst. Bitte beachte, dass du dich fürs Zahnmedizinstudium bis zum 15. Februar unter www.swissuniversities.ch anmelden musst. Auch musst du bereits bei Studienbeginn den Impfschutz für Hepatitis B vorweisen.

Was du nach dem Studium machen kannst

Das erfolgreich abgeschlossene Bachelorstudium berechtigt dich zum Masterstudium «Master of Dental Medicine: M Dent Med». Dieses schliesst du mit der eidgenössischen Prüfung in Zahnmedizin ab, welche berufsbefähigend ist. Danach folgt in der Regel eine mindestens zweijährige Tätigkeit in der Privatpraxis oder einer Klinik und allenfalls eine Spezialisierung mit einer 3- bis 4-jährigen Weiterbildung hin zu einem anerkannten Fachzahnarzttitel in Kieferorthopädie, Parodontologie, Rekonstruktiver Zahnmedizin oder Oralchirurgie/Stomatologie. Die meisten Zahnärztinnen und Zahnärzte sind selbstständig oder im Angestelltenverhältnis auch Teilzeit in der Privatpraxis tätig, ausserdem gibt es Stellen an universitären Zahnkliniken oder in der Privatwirtschaft.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Beatrice Bloch
studsek.dentmed@uzb.ch
+41 61 267 26 51

Universitäres Zentrum für
Zahnmedizin Basel UZB
Mattenstrasse 40
4058 Basel
uzb.ch

